STV1 Arne Brach

Tagesordnungspunkt: TOP 6.1.2. Wahl eines*einer Vorsitzenden

Selbstvorstellung

Alter:
46

—> Am Ende dieser Vorstellung findet ihr auch eine Version in einfacher Sprache. Ich bin kein Dolmetscher, aber habe mich bemüht und hoffe einen kleinen Beitrag zu Barrierefreiheit leisten zu können.

BEWERBUNG ALS STADTVORSITZENDER

Liebe Freund*innen,

die gute Nachricht zuerst: wir feiern Erfolge!

Wir haben uns in Rekordzeit von russischem Gas unabhängig gemacht. Wir haben mit der Kindergrundsicherung die entscheidende Türe geöffnet für eine Bekämpfung der Kinderarmut. Der Mindestlohn ist deutlich angestiegen, der Atomausstieg besiegelt. Noch nie wurde so viel erneuerbare Energie erwirtschaftet wie 2023. Mit einer satten Prämie wird der Umstieg auf nachhaltiges Kühlen und Heizen gefördert.

Und mit etwas Geduld wird die Kriminalisierung von Cannabiskonsum beendet und die Selbstbestimmung von inter* und trans* Personen wird endlich umgesetzt.

In München treiben wir das Ziel der Klimaneutralität voran, wir gestalten den öffentlichen Raum mit den verfügbaren Mitteln um für mehr Plätze mit besserer Aufenthaltsqualität und einer gerechteren Aufteilung. Und wir verstetigen Münchens Stand als Hochburg der LSBTIQ*-Infrastruktur, die weit über Bayern hinaus, sogar bis ins Ausland Relevanz hat und so mit kommunalpolitischem Engagement die Ignoranz gegenüber Queerpolitik durch den Freistaat ein Stück weit auffängt.

All diese Erfolge haben eine gemeinsame Basis: Verantwortung. Wir übernehmen Verantwortung. Wir leisten unseren Beitrag zu globalen, europäischen, nationalen und in erster Linie regionalen Herausforderungen. Wir sind die Partei, die unsere Zukunft sichert!

Und trotzdem: Der Wind bläst uns seit gut eineinhalb Jahren heftig ins Gesicht. Die vergangenen Monate, insbesondere um die Landtagswahl herum, waren für uns alle über die Maßen und in unbekannten Dimensionen belastend. Erfolg und Stabilität wecken bei anderen Missgunst. Schlechte Kommunikation öffnet Kritiker*innen Tür und Tor. Dass nicht Rechtsextreme von Parteien der Mitte zum Hauptgegner erkoren worden sind, sondern wir GRÜNE, steht sinnbildlich für eine fragile, manipulierbare Gesellschaft in einer schwierigen Zeit. Es wäre wichtiger denn je unsere Bürger*innen auf Zukunftsthemen zu vereinen, statt mit irrelevanten oder privaten Themen zu spalten. Stattdessen entbrennt ein Kampf um einen wachsenden, rechten Rand, der diesen nicht schwächt, sondern weiter stärkt, weil er sich seiner Mittel bedient.

Und dennoch haben wir uns ein weiteres Mal als stärkste Kraft in München behauptet. Denn unsere Stadt lässt sich nicht einlullen von populistischer Propaganda der CSU, von halbseidenen Entschuldigungen und Distanzierungen nach Entgleisungen eines Hubert Aiwanger und von rechten und rechtsextremen Positionen. München ist vielfältig und weltoffen, und das ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit!

Unsere Stabilität bei Wahlergebnissen ist aber kein Zufall. Wir haben sie alle gemeinsam erkämpft. Über Jahrzehnte haben wir GRÜNEN die Stadt sichtbar gestaltet. Und diese Arbeit und die Erfolge, auf politischer und auf Mandatsebene, in Ortsverbänden und Kreisverband, in Bezirksausschüssen und im Stadtrat, müssen wir auch in den kommenden beiden Jahren über drei Wahlen hinweg beibehalten und weitere, sichtbare Erfolge einfahren. Das wird kein Spaziergang, aber es lohnt sich!

München soll bunt bleiben in seiner gesellschaftlichen Zusammensetzung: wir brauchen Vielfalt in jederlei Hinsicht. Vielfalt macht das Bild Münchens in der Welt aus! Vielfalt garantiert Zukunft! München ist der tolerante, offene und leuchtende Turm in einem ziellos konservativ regierten Bayern.

München soll buchstäblich grüner werden mit mehr Bäumen, Fassadenbegrünung, Freiflächen. Mit einer Stadtgestaltung für die Zukunft. Mit einem immer besserem Rad- und ÖPN-Verkehr. Mit modernen Schulen und ausreichendem und bezahlbarem Wohnraum.

Wenn diese zukunftsorientierte Politik von anderen als „Ideologie“ bezeichnet wird, dann sollten wir darauf stolz sein!

Für unsere politische Zukunft und unser gemeinsames Ziel den Sessel des Stadtoberhaupts zu erkämpfen, müssen wir die treibende Kraft in München bleiben. Wir müssen die Kernthemen setzen, schnell und zielorientiert auf wechselnde Gegebenheiten reagieren, Stabilität und Kontinuität vorleben und nicht zuletzt immer und immer wieder Haltung zeigen.

Zu Haltung gehört auch Loyalität gegenüber unserer Mandatsträger*innen, die einen hervorragenden Beitrag für die Stadtpolitik leisten. Aber dazu gehört auch eine Partei, die neue Ideen und Ziele für die Zukunft debattiert und entwickelt und die - wenn nötig - auch mal als Korrektiv agieren kann.

Die erfolgreichste politische Kraft in München muss weiter funktionieren, um mit der aktuellen und hoffentlich weiter steigenden Mitgliederzahl effektiv arbeiten können. Wir haben dazu vor gut zwei Jahren unsere Strukturen reformiert. Dabei handelt es sich um einen laufenden Prozess, der weiter begleitet, evaluiert und optimiert werden muss, damit jedes Mitglied, das aktiv mitarbeiten will, einen Platz findet, sich einzubringen.

Mein persönlicher Fokus ist voll und ganz auf die kommenden zwei Jahre gerichtet. Ich will und kann meine Kraft und meine Zeit insbesondere in den drei kommenden Wahlkämpfen in die Partei stecken. Und ich weiß, was OVe, Bezirksausschüsse und Arbeitskreise beitragen können und wollen. Denn ich habe die Erfahrungen selbst gemacht als OV-Beisitzer, -Schatzmeister, -Sprecher, als AK-Sprecher, als normales BA-Mitglied und Fraktionssprecher, als Sprecher des SPF.

Ich habe drei Bundestags-, drei Landtags-, zwei Europa und zwei Kommunalwahlkämpfe aktiv mitgestaltet in Amt oder Mandat. Ich bin der Überzeugung, dass die Kenntnis über unsere Strukturen und die Arbeit, die dort geleistet wird, maßgeblich ist für eine gute, verständnisvolle und vor allem wertschätzende Zusammenarbeit.

Im Vorstand war ich als stellvertretender Vorsitzender unter anderem zuständig für Neumitgliedertreffen, die Betreuung des AK-Rats, für SocialMedia-Kampagnen im Bundes- und Landtagswahlkampf und die KV-Beteiligung in den Wahlprogrammprozessen. Die Aktivierung, Motivierung und Einbindung erfahrener und neuer Mitglieder war und bleibt mir ein Herzensanliegen.

Das ist es, was ich in die Waagschale werfe. Mein Angebot an Euch ist es die Partei mit Euch in den kommenden 26 Monaten sicher durch stürmische Gewässer zu lenken, der gesellschaftliche Anker für unsere freiheitliche demokratische Grundordnung zu sein, für eine Willkommenskultur als Leitkultur zu stehen, Minderheiten und ihre Rechte zu verteidigen und München in eine klimaneutrale Zukunft zu führen.

Habt vielen Dank für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und für Euer Vertrauen und Eure Unterstützung!

Wenn ihr bis zur Wahl Fragen habt, kontaktiert mich gerne.

Arne

arne.brach@gruene-muenchen.de
0176-20078461

Etwas zu mir:

- geb. 1977, gelernter TV-Redakteur, ehemaliger Gastwirt und Veranstalter, aktuell Fraktionsreferent für Queerpolitik im Landtag, Lehrer für Deutsch als Fremdsprache, Student der Mediation
- Parteimitglied seit 2013, aktuell Fraktionssprecher im BA2 und stv. Vorsitzender im Kreisverband, ehemals Sprecher des AK Tierschutz sowie OV-Beisitzer, -Schatzmeister, -sprecher und Sprecher des Stadtteilpolitischen Forums
- Mitgliedschaften: Netzbegrünung, DLRG, Kulturverein Puchheim, LSVD, sub e.V., Tierrettung München, Tierschutzverein München, Save the Dogs in Kallikratia e.V., Erdlingshof. TC Neuperlach, InsideOut Munich
- wohnhaft mit Freund und Hund an der Theresienwiese

Augen zu und einfach mal was Cooles vorstellen:

- München feuerwerksfrei
- Bio-Oktoberfest
- Lebenshof statt Schlachthof
- gratis ÖPNV

* * * * * *

Liebe Mitglieder,

wir haben viele Erfolge.

Wir haben die Kindergrundsicherung eingeführt.

Sie ist ein Schlüssel gegen Kinderarmut.

Wir sind aus der Atomkraft ausgestiegen.

Der Mindestlohn wurde stark angehoben.

Bald ist das Rauchen von Cannabis keine Straftat mehr.

In München bauen wir den Nahverkehr weiter aus.

Wir machen die Stadt grüner.

Lesben, Schwule und queere Menschen finden hier viele Angebote.

Sie können sich in München sehr gut beraten lassen.

Denn wir übernehmen Verantwortung in der Stadt.

Der Landtagswahlkampf war sehr anstrengend.

Weil viele Parteien uns nicht mögen.

Deswegen bekämpfen uns viele.

Im Wahlkampf war das oft schlimm.

Aber wir sind stärkste Partei in München geblieben.

München bleibt vielfältig und weltoffen. Das ist toll.

Dafür haben wir zusammen viele Jahre Politik gemacht.

Mit unseren Leuten im Rathaus und in den Bezirksausschüssen.

Darauf können wir sehr stolz sein.

Und München soll noch grüner werden.

Durch mehr Bäume und Wiesen. Und durch weniger Beton.

Straßenbahn, Bus und U-Bahn sollen noch besser werden.

Der Radverkehr soll auch noch besser werden.

Unsere Erfolge soll man sehen können.

Wir wollen München in die Zukunft führen.

Wir sind eine sehr große Partei.

Wir haben sehr viele Mitglieder.

Die Partei muss gut geführt werden.

Dann haben alle Spaß beim Mitmachen.

Dafür möchte ich gewählt werden.

Ich kann das. Denn ich habe vieles schon gemacht.

Ich war lange im Vorstand eines Ortsverbands.

Ich war vier Jahre Sprecher eines Arbeitskreises.

Ich war vier Jahre Sprecher des SPF.

Das ist ein Treffen, bei dem sich die Bezirksausschüsse mit dem Stadtrat unterhalten.

Ich bin seit zehn Jahren Mitglied in einem Bezirksausschuss.

Ich habe schon zehn Wahlkämpfe mitgemacht seit 2013.

Ich bin seit drei Jahren im Vorstand der Grünen München.

Ich war dort zum Beispiel für die Neumitglieder zuständig.

Ich habe auch geholfen, damit viele von uns an Wahlprogrammen mitschreiben konnten.

Mir ist gute Zusammenarbeit sehr wichtig.

Mir ist es wichtig, regelmäßig gegenseitig Danke zu sagen.

Ich bedanke mit für deine Stimme bei der Wahl.

Wenn Du eine Frage hast, schreib gerne eine Mail.

Euer Arne